



P r o t o k o l l

zur Mitgliederversammlung am 27.06.2022 im Kammermusiksaal des Konservatoriums

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Nach der Begrüßung (TOP 1) durch den Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Dr. Jan Hülsemann wurde die Tagesordnung erläutert.

Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt beschlossen:

- TOP 2 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 - Jahresbericht
- TOP 4 - Jahresbericht Kammerorchester und JSO
- TOP 5 - Ergebnis der Kassenprüfung
- TOP 6 - Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 - Wahl der Kassenprüfer
- TOP 8 - Neuwahl Beisitzer im Vorstand
- TOP 9 - Stipendien und Förderung
- TOP 10 - Verschiedenes
- TOP 11 - Verabschiedung und Ausblick

zu TOP 3 – Jahresbericht

Unser Vorstandsvorsitzender Jan Hülsemann berichtete über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2021, das – wenn auch mit einigen Lockerungen – wie schon das Vorjahr durch die Auswirkungen der Pandemie geprägt war. Entsprechend den jeweils geltenden Verordnungen fanden Besprechungen und/oder Versammlungen online oder als Hybridveranstaltungen statt. Vorspiele, Konzerte und Veranstaltungen aller Art konnten nur mit erheblichen Einschränkungen durchgeführt werden. Trotz aller Schwierigkeiten gibt es aber auch einige Erfolgsmeldungen:



- Der Förderverein hat nun einen neuen und modern gestalteten Flyer
- Die Homepage wurde überarbeitet
- Im September 2021 konnte eine Elternversammlung durchgeführt werden, auf der auch unser Vorstand durch Jan Hülsemann vertreten war
- Im 5. OG des Konservatoriums gab's die jährliche Ausstellung der Jugendkunstschule
- Die Reihe "Zeitzeugengespräche" wurde mit einer Lesung mit Manja Präkels aus ihrem Buch „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“ fortgesetzt.
- Die Eintragungen im Vereins- und Transparenzregister wurden aktualisiert

zu TOP 4 – Jahresbericht Jugendsinfonie- und Kammerorchester

Jugendsinfonieorchester

- Corona beschränkt Aktivitäten
- Probenlager und Konzertreise nach Le Havre waren nicht realisierbar - auch Verschiebung der Reise auf 2022 scheiterte an der nicht ausreichenden Zahl akquirierbarer Privatunterkünfte (Konzept überdenken, Treffen im Oktober)
- trotzdem einen Zielpunkt setzen: Schuljahresabschluss mit Abstand im Gartensaal des Gesellschaftshauses - Videoproduktion von 2 Filmmusiken durch Offenen Kanal MD - Fr Probe, Sa Aufzeichnung. Kooperation mit dem Gesellschaftshaus, Förderverein hat finanziert
- nach Sommer Vorbereitungen auf Adventskonzerte möglich - in Absprache mit der Klavierabteilung Einbeziehung der 5 SolistInnen von Beethovens 2. Klavierkonzert zu frühem Zeitpunkt - gemeinsames Erarbeiten!
- 2 Adventskonzerte mit 50% Publikum sehr erfolgreich absolviert - kleine Einschränkung: kein gemeinsames Musizieren mit GSO möglich
- vorher Auftritt mit Beethovens Klavierkonzert beim verschobenen Festkonzert zum Beethoven-Jubiläum 2020

Kammerorchester



- ähnliche Pandemiesituation im Frühjahr, allerdings Proben in kleinen Gruppen möglich
- Konzertprogramm musste in den Herbst verschoben werden
- Playable: Uraufführung von 8 Kompositionen von SchülerInnen der 11. Klasse des Scholl-Gymnasiums
- Solistin: Althea Ritoff, Trompete, seit Herbst Studentin an der HfM München
- Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal MD - FöV hat dankenswerterweise anteilig finanziert

zu TOP 5 – Ergebnis der Kassenprüfung

Jacqueline Wahnschaffe stellte die Einnahmen und Ausgaben des Vereinsjahres 2021 vor. Hernach standen den Einnahmen von ≈ 6.750 € Ausgaben in Höhe von ≈ 13.350 € gegenüber. Die Einnahmen fielen wie schon im Vorjahr durch die fehlenden Einspielergebnisse der verschiedenen Ensembles deutlich geringer aus (zum Vergleich 2019: ≈ 27.900 €). Die Liquidität des Fördervereins zum Stichtag 31.12.2021 betrug allerdings immer noch ≈ 47.900 €.

Zum Bericht der Schatzmeisterin gab es keine Fragen oder Anmerkungen.

Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2021:

Der Jahresabschluss des Fördervereins des Konservatoriums Georg Philipp Telemann e.V. per 31.12.2021 wurde von den in der Mitgliederversammlung vom 13.05.2019 für die Dauer von 3 Jahren beauftragten Kassenprüfern Detlef Gralka und Ingo Zehetner in den Räumen des Konservatoriums geprüft. Auskünfte gab bereitwillig die Schatzmeisterin.

Eine Kasse existiert nicht.

Der Verein unterhält folgende Bankkonten:



Sparkasse MD Konto-Nr.: 34252541 Betrag 25.018,55 €

Sparkasse MD (Geldmarkt) Konto-Nr.: 34254037 Betrag 22.828,58 €.

Das Konto bei der Hypovereinsbank wurde aufgelöst.

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden in Stichproben geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Ausweislich des Protokolls der Vorstandssitzung vom Juni 2021 ist die vollständige Prüfung der Mitgliederbeiträge und deren Einzug erfolgt.

Die Verwendung der zweckgebundenen Spenden erfolgte ordnungsgemäß. Ein Anlagevermögen des Vereins existiert nicht.

Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach mündlicher Erklärung der Schatzmeisterin existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben.

Nach unseren Feststellungen sind die für unseren Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck. Bezüglich der Reihe „Lesungen und Zeitzeugengespräche zu den Schattenseiten der Wendezeit“ sind Aufwand und Ergebnis im Auge zu behalten.



Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Magdeburg, den 27.06.2022

gez. Zehetner
Kassenprüfer

gez. D.Gralka
Kassenprüfer

Zum vorletzten Absatz des Berichtes der Kassenprüfer wurde seitens des Vorstandes angemerkt, dass bei dieser Veranstaltung keine Einnahmen (Eintritt „frei“) vorgesehen waren und sind. Insofern bleibt der angemahnte Focus ggfs. beim Aufwand.

zu TOP 6 – Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag durch Herrn Stephan Schuh wurde der Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021 zur Abstimmung gebracht. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 7 – Wahl der Kassenprüfer

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich bei Ingo Zehetner und Detlef Gralka für das Engagement der vergangenen drei Jahre und freut sich, dass sich zwei Kandidaten – Herr Hanke und erneut Herr Zehetner zur Übernahme dieser Funktion zur Wahl stellen. Herr Hanke ist seit langen Jahren der Leiter der Abt. Finanz- und Rechnungswesen des Konservatoriums.

Auf Vorschlag des Vorstandes wurden der MV die Herren Hanke und Zehetner als neue Kassenprüfer zur Wahl gestellt und einstimmig gewählt. Beide Kandidaten nahmen die Wahl an.



zu TOP 8 – Neuwahl Beisitzer im Vorstand

Als Kandidaten zur Wahl als neue Beisitzerin im Vorstand des Fördervereins stellte sich Frau Dr. Renate Zimmermann vor und wurde einstimmig zur Beisitzerin für die Zeit von 3 Jahren gewählt. Frau Dr. Zimmermann bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nahm die Wahl an.

TOP 9 – Stipendien und Förderungen

Die vom Förderverein verwalteten und vergebenen Stipendien und finanziellen Förderungen finden sich vollständig in einer quartalsweise aktualisierten Beschlussfassungsliste wieder. Diese wiederum ist auf der Website des Konservatoriums für jedermann einsehbar.

Folgende Beschlüsse zu Stipendien und Förderungen wurden 2021 gefaßt:

- 1) Der Vorstand beschließt die Prof.-Schenk-Stipendien für das Unterrichtsjahr 2021/22 wie folgt zu vergeben:
 - Nehle G. im Fach Violine und Klavier
 - Miriam Sch. im Fach Violine, Klavier und Komposition

- 2) Der Vorstand beschließt, dem Antrag von Frau Christiane K. auf Unterstützung des Unterrichts an der Orgel zu entsprechen und übernimmt die halbe Unterrichtsgebühr für das Schuljahr 2021/22.

- 3) Der Vorstand hat im Umlaufverfahren beschlossen, dem Antrag von Frau Eva W. zu entsprechen und übernimmt die volle Unterrichtsgebühr einschließlich Instrumentenleihe für das Schuljahr 2021/22.

- 4) Herr Kraft würde einen außerordentlich begabten und engagierten jungen Schlagzeugschüler gern durch Erhöhung der Unterrichtszeit auf 45 Minuten fördern und stellt den Antrag auf Unterstützung durch den Förderverein. Der Vorstand



beschließt, die Gebühren für die Unterrichtserweiterung zum nächstmöglichen Zeitpunkt für zunächst ein Schuljahr zu übernehmen.

zu TOP 10 – Verschiedenes

Antrag des Jugendsinfonieorchesters:

Die geplante Reise nach Le Havre zu Pfingsten 2023 ist im Finanzvolumen ungewiss. Ob Unterbringung/Verpflegung in Privatquartieren möglich sein wird, ist noch offen. Eine Kostengröße von 20 T€ scheint zum heutigen Zeitpunkt die Grenze.

Der Förderverein hat heute auf einstimmigen Beschluß der Mitgliederversammlung aus den zweckgebundenen Mitteln für das JSO die Finanzierung der Reise nach Le Havre in Höhe von bis zu 20.000 € bewilligt und damit den finanziellen Rahmen des Beschlusses der Mitgliederversammlung 2021 um 5.000 € erweitert.

zu TOP 11 – Verabschiedung und Ausblick

Wie die Pandemie sich weiterentwickelt, bleibt abzuwarten. Aktuell wird die Atemschutzmaske bei Konzertveranstaltungen empfohlen, die Erfahrungen der letzten beiden Jahre haben gelehrt, dass Präsenz durch nichts zu ersetzen ist.

Die Aufführung der „Schulmeisterkantate“ bleibt Ziel für das laufende Jahr. Hier wird ein Kinder- und Jugendchor mit von der Partie sein, der Solopart soll durch eine weibliche Gesangsstimme übernommen werden.

Die Erforschung der Geschichte der Musikalienhandlung Heinrichshofen durch eine Stipendiatin an der Hochschule Magdeburg im Studiengang „Cultural Engineering“ wurde in das Jahr 2023 verschoben.

Für das Jahr 2023 hat die Stadt Magdeburg die Erhöhung der Unterrichtsgebühren



angekündigt.

Im Herbst 2022 werden 2 Ensembles des Konservatoriums unsere Partnerstadt Sarajevo, die Hauptstadt des heutigen Bosnien und Herzegowina besuchen.

Die Vereinigung der europäischen Streicherpädagogen „ESTA“ wird ihren nächsten nationalen Kongress im Oktober am Konservatorium in Magdeburg abhalten.

Der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ wird im Jahre 2026 voraussichtlich in Magdeburg stattfinden.

Im Rahmen der Aussprache dankt der Leiter des Konservatoriums, Herr Stephan Schuh dem Verein und dem Vorstand für die geleistete Arbeit und die verlässliche Unterstützung. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern der Mitgliederversammlung, Herr Dr. Jan L. Hülsemann schließt die Versammlung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Knut Jürries'. The script is cursive and somewhat stylized.

Niederschrift: Knut Jürries
Schriftführer

Magdeburg, den 07.09.2022

Verteiler: Mitglieder

Anlagen: Anwesenheitsliste